

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

in. Foto. nich. Vol. 5

Name des Antragstellers / Applicant name

Matthias Geisler

Inhaltliche Beschreibung des Projekts / Description of Project Content

Kurze Beschreibung / Intention des Vorhabens (ggf. ausführliches Konzept anfügen)
Short description / Intention of the project (please attach a detailed concept where necessary)

kurz. bis. ausführliches Konzept

Datum/Uhrzeit / Date/time: 06.07.17, 19^{Uhr} Zielgruppe / Target audience: Studierende, ggf. Alumni, Eltern

Erwartete Teilnehmerzahl / Expected number of participants: 60

davon Studierende / Number of which are students: ca. 30

Finanzielle Schätzung, bitte detaillierten Finanzplan beifügen

Financial estimate, please attach a detailed financial budget

Gesamtkosten / Total costs: 1031,26 €

Gesamteinnahmen / Total revenue: 1031,26 €

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende) / Admission fee (students/non-students)

Frei (Spendenkopf für AMCIAG zur Unterstützung von Menschen ohne Papier)

Förderung durch andere Institutionen / Funding from other institutions

Antragssumme an den Studierendenrat / Amount requested from the Students Council

300,00 Euro

Einschätzungshilfe / Assessment Tool

Eigene Einschätzung des kulturellen, akademischen oder studienbezogenen Werts
Self-assessment of the cultural, academic or study-related value of the project

..... *Kooperation von Praktizierenden mit Lehrenden, Studierenden*

..... *Austausch, Diskussionen von Fakten und Erfahrungen*

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?
Do you desire/require any special support in the implementation or organisation of your project?

Ja, und zwar / *Yes, namely:*

Nein, nicht nötig / *No, special support is not required*

Hiermit versichere ich, dass ich den Antrag ausschließlich im eigenen Auftrag stelle und alle sonstigen verbundenen Einrichtungen/Institutionen und deren Anteil dem Studierendenrat angegeben habe.

I hereby declare that I am submitting this application solely on my own behalf and that I have informed the Students Council of any other organisation or institution linked to the project and the funding that they have provided.

Belehrung:

Eine finanzielle Förderung durch den Studierendenrat ist stets als eine **Verlustunterstützung** zu betrachten. Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.

Sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung beim Sprecher/bel der Sprecherin für Finanzen wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, das 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird.

Bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde; der Restbetrag ist dem Studierendenrat innerhalb von 4 Wochen zurück zu zahlen.

Die Fördersumme dürfen wir erst auszahlen, wenn uns bis 14 Tage nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung beim Studierendenrat die Abrechnung (Quittungen und Rechnungen in Kopie ausreichend) vorliegt. Dies ist auch per Mail als pdf-Dateianhang möglich. Im Ausnahmefall, bitten wir einen schriftlichen Antrag an den Sprecher/-in, mit detaillierter Begründung einzureichen.

Wir fördern keine Anträge, die in irgendeiner Weise dem Erhalt von Credit Points dienen oder selbige zur Folge haben.

Ich habe die Belehrung gelesen und bin mit ihrem Inhalt einverstanden.

Instructions:

Financial support from the Students Council must always be considered as funding for in the case of losses. For projects with annual funding, the end of the financial year shall be regarded as the end of the event.

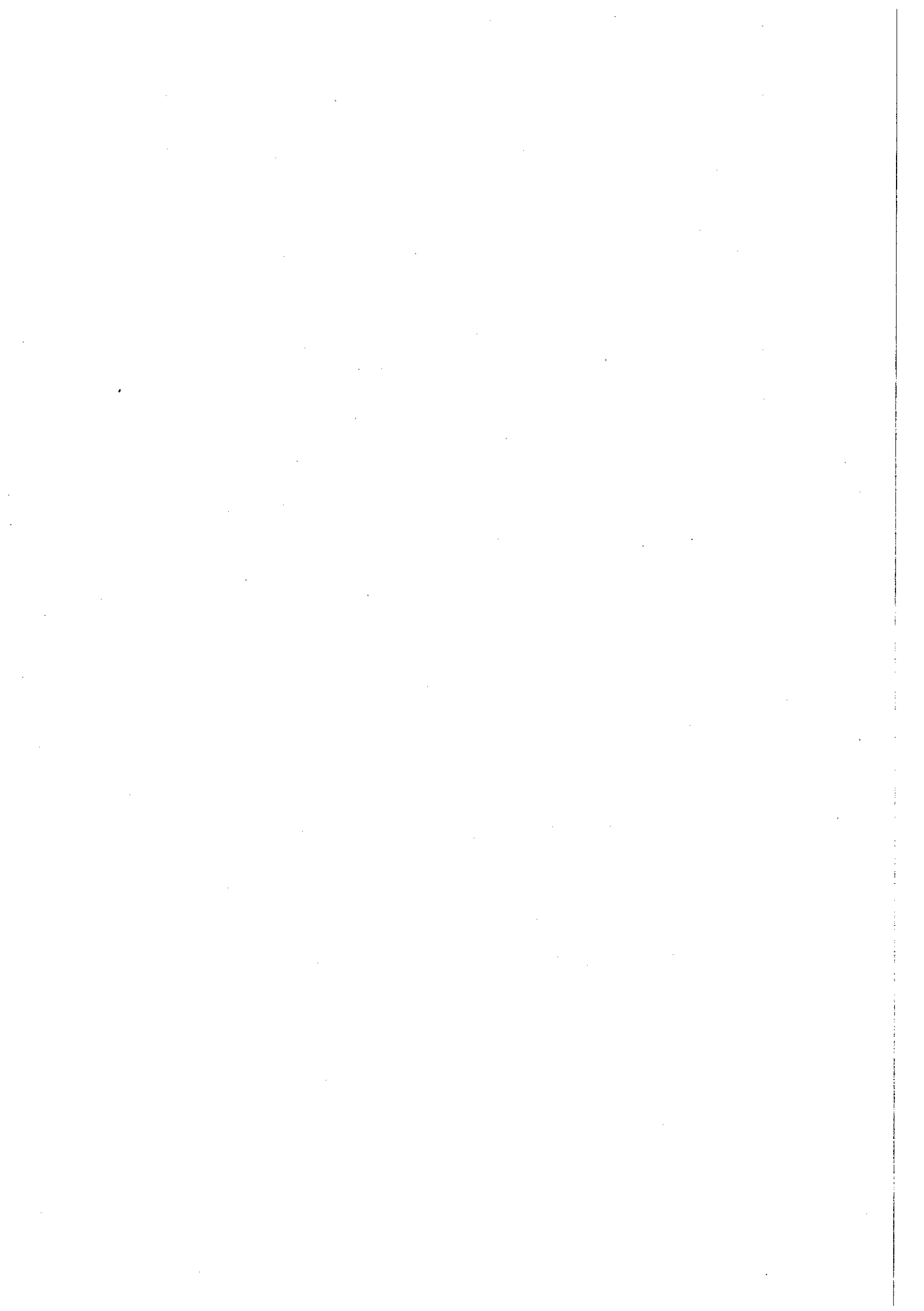
If preliminary funding is required, this shall be treated as an interest-free loan that shall become due for repayment 4 weeks after the end of the project or event until it is settled with the Spokesman on Finance of the Students Council.

When this settlement is made, the required amount of the funding in the case of losses must be ascertained and the remaining amount of the loan must be returned to the Students Council within 4 weeks.

We can only pay the funding amount if the statement (for which copies of receipts and invoices shall be accepted) has been submitted to the Students Council no longer than 14 days after the end of the project or event. In exceptional cases we require a written request containing detailed reasons to be submitted to the Spokesman.

We shall not approve any funding applications for projects that aim to acquire or result in the acquisition of credit points in any way.

X I have read and agree with the content of the instructions.



Veranstaltungstitel:

IN FLAMMEN - ΣΤΙΣ ΦΛΟΓΕΣ vol. 5

Selbstorganisation, soziale Kämpfe und Solidarität zwischen Griechenland und Deutschland

Fokus: staatliche Repression

Beschreibung:

Der Arbeitskreis Antirassismus Magdeburg wird am 11. Februar 2017 nun zum zweiten Mal eine Informationsveranstaltung mit dem IN.FLAMMEN - Kollektiv durchführen. Diesmal liegt der Schwerpunkt vor allem auf der staatlichen Repression gegenüber selbstorganisierte Wohn- und Sozialprojekte in Griechenland. Dafür werden griechische und deutsche Künstler*innen und Referent*innen eingeladen.

Das IN.FLAMMEN-Kollektiv baut zurzeit ein politisches Hip-Hop-Netzwerk zwischen Griechenland und Deutschland auf. Jahrelange Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Künstler*innen, Kulturschaffenden und politische Aktivist*innen beider Länder sollen durch diese Plattform vertieft werden. Im Fokus stehen Selbstorganisation, soziale Kämpfe und Solidarität. „Wir lieben die Hip-Hop-Kultur, für uns stellt Hip Hop eben auch eine Möglichkeit in unseren täglichen Leben und Kämpfen dar, dank der wir über nationale Grenzen und Sprachen hinweg zusammenkommen“, beschreibt einer der Initiator*innen das Vorhaben. Die Plattform ist dafür da, um Erfahrungen zu teilen, über soziale Themen und Entwicklungen zu diskutieren, um voneinander zu lernen und Ideen auszutauschen. Das Ziel ist es, auf kreative Art und Weise enger zusammenzuarbeiten, um gezielt die D.I.Y.-Hip-Hop-Bewegung und die neuen sozialen Bewegungen in beiden Ländern zu stärken.

Dafür sind seit 2016 bundesweit (seit 2017 auch in Griechenland) Veranstaltungen mit Diskussionen und Konzerten geplant, die von politischen Rap-Artists aus Griechenland und Deutschland getragen werden. Die Aktivist*innen sprechen über die Geschichte und die aktuelle Situation von Wohnprojekten (Bsp.: Räumungen mehrerer Wohnprojekte im Nachgang des „No Border-Camps in Thessaloniki 2016). Im Juli 2016 wurden kurz nachdem ca. 1000 internationale Aktivist*innen eine selbstorganisierte, einwöchige Konferenz mit dazugehörigen Camp an der Universität Thessaloniki durchführten, drei, teilweise seit Jahren bestehende, solidarische Wohnprojekte in Thessaloniki geräumt. Die verhafteten Aktivist*innen wurden für zwei Tage in einem Unterirdischen Parkhaus gefangen gehalten und wurden daraufhin angeklagt und teilweise in rechtswidrigen Verfahren (keine Übersetzer*innen, keine Anwälte*innen uvm.) angeklagt. Die Folge waren Griechenland und europaweite Proteste, welche letztendlich dazu führten, dass selbst die griechische Regierung das Vorgehen von Polizei und Justiz gegenüber den Aktivist*innen und der gesamten sozialen Bewegung erheblich kritisierten.

Die Veranstaltung in Magdeburg findet im Libertären Zentrum statt und startet um 19 Uhr mit Vortrag & Diskussion zur Kampagne „You can't evict Solidarity“. Mit dabei sind Vertreter*innen der Kampagne „You can't evict solidarity“, sowie Miss Zebra (Athen), Daisy Chain (Athen), Viral (Rethinmo), Pentimos Clown (Patras/Athen), Refpolk (Berlin), Rana Esculenta (Leipzig), Chi (Hamburg) und Gut-Mänsch Clan (Magdeburg).. Die Vorträge werden mehrsprachig übersetzt, damit auch nicht-englischsprachige und -deutschsprachige Mitbürger*innen partizipieren können. Im Anschluss an die Vorträge wird zu einer offenen Podiumsdiskussion eingeladen.

Zeit: 11. Februar 2017 // 19-22 Uhr

Ort: Libertäres Zentrum Magdeburg // Alt Salbke 144, 39122 Magdeburg

Veranstalter: Arbeitskreis Antirassismus Magdeburg

Rahmen: Vortrag und Podiumsdiskussion (mit Übersetzung Griechisch-Deutsch sowie -Englisch, -

Französisch)

Referenten: Vertreter*innen „You can't evict solidarity“

Künstler*innen: Miss Zebra (Athen), Daisy Chain (Athen), Viral (Rethinmo), Pentimos Clown (Patras/Athen), Refpolk (Berlin), Rana Esculenta (Leipzig), Chi (Hamburg), Gut-Mänsch Clan (Magdeburg)

FB-Veranstaltung*: <https://www.facebook.com/events/1910175505676876/>

In unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit finden Erwähnung:

- In.Flammen
- Arbeitskreis Antirassismus Magdeburg
- Libertäres Zentrum Magdeburg
- Stura OvGU
- Fasra FHW
- Infoladen [Salbke]- Kollektiv

*Fb-Veranstaltung wird noch um Vortrag erweitert